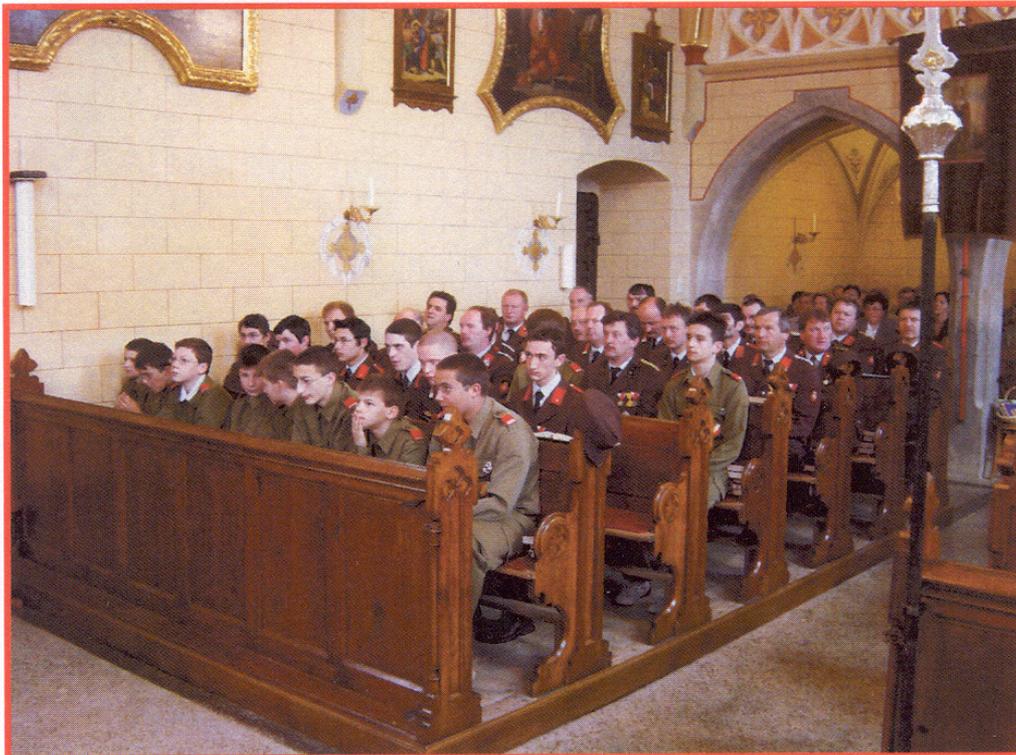




Freiwillige Feuerwehr **HOLZHAUSEN**



Jahresbericht 2004

INHALTSVERZEICHNIS

- + Vorwort des Kommandanten
- + Organigramm (Stand 31.12.04)
- + Personalia
- + Leistungsprüflingen
- + Leistungsprüfung THL
- + Lehrgänge
- + Leistungsabzeichen
- + Einsätze
- + Veranstaltungen
- + Bericht Ausbildung
- + Bericht Bewerbungsgruppenbetreuer
- + Bericht Gerätewart
- + Bericht Atemschutzwart
- + Bericht Lotsenkommandant
- + Bericht Jugendbetreuer
- + Bilder Sonstiges

Für den Inhalt verantwortlich: HBIPRACK Dieter

Bilder: FF HOLZHAUSEN

HERZLICHEN DANK

an ALLE, die zur Entstehung dieses Jahresberichtes beigetragen haben.

Besonders bedanken möchte ich mich bei Herrn

Amtsdirktor Ing. WALLNSTORFER Kurt

für seine großartige Unterstützung.

Dieter PRACK, HBI

VORWORT

Sehr geehrte Damen, werte Herren !

Es ist mir eine große Freude, ihnen einen kleinen Rückblick auf das Jahr 2004 in Form unseres Jahresberichtes zu präsentieren. Die Freude ist deshalb so groß, weil wir viel geleistet haben und unsere Ziele bis auf Kleinigkeiten erreicht haben.

24 Lehrgänge der Landesfeuerweherschule wurden besucht, 9 Übungen, 1 Ausbildungstag und 5 Schulungen wurden organisiert und durchgeführt. Auch die Teilnahme an diversen Wettbewerben war heuer wieder ein wichtiges Thema für uns und die guten Platzierungen haben uns für unseren Trainingsaufwand belohnt. Besonders Erfreuliches gibt es zum Thema Wettbewerbswesen von der Feuerwehrjugend zu berichten: Unsere Jugendgruppe konnte sich in der Bezirkswertung den Titel Bezirkssieger WELS-Land 2004 in Bronze erkämpfen.

Die Leistungsprüfung TECHNISCHE HILFELEISTUNG im Herbst 2004 ist ein weiterer Beitrag zur Erhöhung der Schlagkraft unserer Wehr und wurde von 19 Mann abgelegt.

Von großer Bedeutung für die Feuerwehr HOLZHAUSEN ist auch der erfreuliche Umstand, daß im Jahr 2004 vier Jungfeuerwehrmitglieder in den Aktivstand übergetreten sind und sie derzeit die Grundausbildung in der Feuerwehr absolvieren.

Die Ersatzbeschaffung unseres Kommandofahrzeuges ist bis auf einige Arbeiten und Gerätebeschaffungen abgeschlossen und einer Fahrzeugsegnung im Zuge der Florianifeier 2005 steht nichts mehr im Wege. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen, die uns bei diesem Projekt unterstützt, haben recht herzlich bedanken.

Die 37 Einsätze zu denen die Feuerwehr gerufen wurde, konnten aufgrund der guten Ausbildung, der hohen Ausrückstärke und der sehr guten Ausrüstung rasch und erfolgreich absolviert werden. Die Tatsache, dass wir mit unseren benachbarten Feuerwehren und Einsatzorganisationen sehr gut zusammenarbeiten, ist ein weiterer Garant für unsere Erfolge - DANKE!

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die uns unterstützen und uns ein zeitgemäßes Arbeiten ermöglichen.

Viel Freude beim Lesen des Jahresberichtes 2004.

ALLES GUTE

(PRACK Dieter, HBI)

FREIWILLIGE FEUERWEHR
HOLZHAUSEN

BÜRGERMEISTER
ZAININGER Josef

FEUERWEHRKOMMANDANT
(PFLICHTBEREICH)
P R A C K Dieter

Kommandantstellvertreter
LEHNER Josef

Zweitskommandant
KREMAJR Gerald

Gruppenkommandant
EICHINGER Christoph

Gruppenkommandant
BRANDMAYR Johannes

Gerätewart
MÄRZINGER Alois

Schriftführer
RIEDELBERGER Rudolf

Kassenführer
VIERTLMAYR Franz

Lotsekommandant
LEITNER Wolfgang

Jugendbetreuer
BRANDMAYR Johannes

Verwalter / Teich
MOSHAMMER Robert

Betreuer / Bewerbe
BAUMGARTNER Werner

PERSONALIA

ÜBERTRITTE:

Im Jahr 2004 sind 4 Jungfeuerwehrmitglieder in den Aktivstand übergetreten:

EICHHORN Klaus geb. 01 05 1988, Schüler

BAUER Daniel geb. 10 06 1988, Lehrling

BAUER Gerald geb. 06 07 1988, Lehrling

PRACK Florian geb. 09 11 1988, Schüler

AUSZEICHNUNGEN:

Folgende Auszeichnungen wurden 2004 übergeben:

Oberösterreichische Feuerwehr-Dienstmedaille in Bronze

MOSHÄMMER Franz Oberösterreichische

Feuerwehr-Dienstmedaille in Silber

WOLFSEGGER Siegmund Oberösterreichische

Feuerwehr-Dienstmedaille in Gold

BERGER Adolf

Feuerwehr-Verdienstkreuz II. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes
für Oberösterreich

JUNGREITHMAYER Herbert sen.

BILDER PERSONALIA



EICHHORN Klaus



BAUER Daniel



BAUER Gerald



PRACK Florian



Übergabe der Auszeichnungen bei der
Vollversammlung am 30. Jänner 2004

LEISTUNGSPRÜFUNGEN

Abgelegte Leistungsprüfungen im Jahr 2004:

TECHNISCHE HILFELEISTUNG:

BRONZE:

BRANDMAYR Andreas
BRANDMAYR Michael
IMBER Bernhard

SILBER:

BAUER Phiüpp
BAUMGARTNER Werner
EHMEIR Thomas
EICHINGER Christoph
FRACCAROLI Karl
GRUBER Stefan
KREMAYR Gerald
KREMAYR Thomas
LELTNER Wolfgang
LINDINGER Johann jun.
MOSHAMMER Franz
MOSHAMMER Robert
SCHÖNAUER Günter

GOLD:

BRANDMAYR Johannes

ATEMSCHUTZ:

BRONZE:

EICHINGER Christoph

LEISTUNGSPRÜFUNG THL

Eine der Hauptaufgaben einer Feuerwehr im 21. Jahrhundert ist die Technische Hilfeleistung (THL), vor allem die Einsätze nach Verkehrsunfällen werden immer häufiger. Dies war einer der Hauptgründe, warum sich die Feuerwehr HOLZHAUSEN bereits das zweite Mal dazu entschlossen hat, die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung zu absolvieren. Diese Prüfung besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil wird die Kenntnis der Gerätelagerung im Fahrzeug überprüft und im zweiten Teil muss die gesamte Gruppe einen Verkehrsunfall abwickeln. Dazu gehören Absichern der Unfallstelle, Brandschutz und Beleuchtung aufbauen sowie der Einsatz des hydraulischen Rettungsgerätes. Nach zwölf Trainingseinheiten konnte die Leistungsprüfung am 04.12.2004 vom Bewerterteam des Bezirkes Wels-Land erfolgreich abgenommen werden.

Im Anschluss an die Leistungsprüfung fand die Übergabe der Abzeichen und ein gemeinsames Mittagessen im Feuerwehrhaus Holzhausen statt.



EINE DER ZWÖLF TRAININGSEINHEITEN

BILDER THL



IN AKTION



EINE TADELLOSE AUFSTELLUNG



ÜBERGABE DER ABZEICHEN IM FW-HAUS

LEHRGÄNGE

Folgende Lehrgänge wurden im Jahr 2004 besucht:

<u>Kdten-Weiterbildungslehrgang:</u>	PRACK Dieter
<u>Technischer Lehrgang -I:</u>	BRANDMAYR Michael BAUER Philipp
<u>Technischer Lehrgang - II:</u>	BRANDMAYR Johannes BAUER Philipp
<u>Maschinistenlehrgang:</u>	LEHNER Josef JUNGREITHMAYER Martin
<u>Lotsenlehrgang:</u>	JUNGREITHMAYER Martin
<u>Zugskommandantenlehrgang:</u>	BRANDMAYR Johannes BRANDMAYR Michael
<u>Lehrgang für Maßnahmen bei Unfällen mit gefährlichen Stoffen:</u>	BRANDMAYR Johannes JUNGREITHMAYER Martin
<u>Funklehrgang:</u>	MASCHERBAUER Michael KREMAJR Thomas KREMAJR Michael KONOPITZKY Wolfgang BRANDMAYR Andreas
<u>Grundlehrgang:</u>	IMBER Bernhard
<u>Atenschutzlehrgang:</u>	GRUBER Stefan KREMAJR Michael JUNGREITHMAYER Thomas
<u>Lehrgang für Schrift- und Kassenführer:</u>	PRACK Dieter
<u>Gruppenkommandantenlehrgang:</u>	JUNGREITHMAYER Martin
<u>Lehrgang für TLF-Besatzungen:</u>	JUNGREITHMAYER Martin

LEISTUNGS ABZEICHEN

Erworbene Leistungsabzeichen im Jahr 2004:

FEUERWEHRLEISTUNGSABZEICHEN:

BRONZE: _____ GROSZ Stefan
IMBER Bernhard
MASCHERBAUER Michael

SILBER: _____ GROSZ Stefan
IMBER Bernhard
MASCHERBAUER Michael

FUNKLEISTUNGSABZEICHEN:

BRONZE: _____ BAUER Philipp
BRANDMAYR Andreas
JUNGREITHMAYER Martin

FEUERWEHRLEISTUNGSABZEICHEN / BAYERN:

BRONZE: PRACK Dieter

EINSÄTZE

Folgende Einsätze wurden 2004 abgewickelt:

4 BRANDEINSÄTZE:

- Wohngebäude
- Küche - Fettbrand
- Heizraum
- Küche - Brand von Speiseresten

33 TECHNISCHE EINSÄTZE:

- Nutzwassertransporte
- Kraftfahrzeugbergungen
- Sicherungsdienste
- Freimachen von Verkehrswegen
- Verkehrsunfall
- Sichern eines Strommasten
- Ölspur beseitigen
- Wespennester entfernen
- Personensuche

Anmerkung: 5 mal erfolgte die Alarmierung mittels Sirene und 32 mal wurde eine STILLE ALARMIERUNG mittels Pager bzw. Telefon durchgeführt. Aus diesem Grund wird das Ausrücken der Wehr von der Bevölkerung oftmals nicht wahrgenommen und es entsteht ein falsches Bild bzgl. Einsatzaufkommen.

BILDER EINSÄTZE



WOHNHAUSBRAND IM PFLICHTBEREICH BUCHKIRCHEN -
MIT VEREINTEN KRÄFTEN -



KÜCHENBRAND IN LEHEN - FETTBRAND

BILDER EINSÄTZE



SICHERUNG EINES STROMMASTEN NACH UNWETTER
IN KRANZING
(AUFTRAG DURCH ENERGIE AG)



VERKEHRSUNFALL IM BEREICH JEBENSTEIN

VERANSTALTUNGEN

- 30 01 2004 Vollversammlung im Gasthaus DAVID
(Jahreshauptversammlung)
- 09 02 2004- Erhebung Löschwassieranlagen im Pflichtbereich HH
20 02 2004 (Beschluss bzgl. Sanierung Löschwasserbehälter JEBENSTEIN)
- 18 03 2004 Informationsveranstaltung für Gemeinderäte (neue
Zusammensetzung nach Wahl), Amtsleiter und Bürgermeister im
Feuerwehrhaus HH
- 24 03 2004 Vollversammlung im Feuerwehrhaus HH
(Vorhaben im Jahr 2004, allgemeine Information)
- 23 04 2004 Einweisung für Lehrerinnen, Gemeindebedienstete und
Brandschutzbeauftragte des Pflichtbereiches im
Feuerwehrhaus HH
(Vorbeugender Brandschutz und Einsatz von Handfeuerlöscher)
- 02 05 2004 Florianifeier in der Pfarrkirche mit anschließender Ehrung
und Agape
- 23 06 2004 Vollversammlung im Feuerwehrhaus HH
(Abwicklung Teichfest, allgemeine Information)
- 16 07 2004- Teichfest
17 07 2004
- 27 08 2004- Ausflug nach VERONA
29 08 2004 (gemeinsam mit Musikverein HH, Besuch der Oper)
- 24 09 2004 Kameradschaftsnachmittag für Altbürgermeister,
Ehrendienstgradträger und Feuerwehrmitglieder der Reserve
(allgemeine Information im Feuerwehrhaus, Besuch der OÖ
Landesfeuerwehrschule und gemeinsames Abendessen im Gasthaus
DAVID)
- 17 11 2004 Vollversammlung im Feuerwehrhaus HH
(Unfallverhütung, allgemeine Information)
- 24 11 2004 Kegelabend im Gasthaus DAVID
- 04 12 2004 Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung
- 18 12 2004 Weihnachtsfeier im Gasthaus KIRCHENWIRT
(gemeinsam mit Musikverein HH)

BILDER VERANSTALTUNGEN



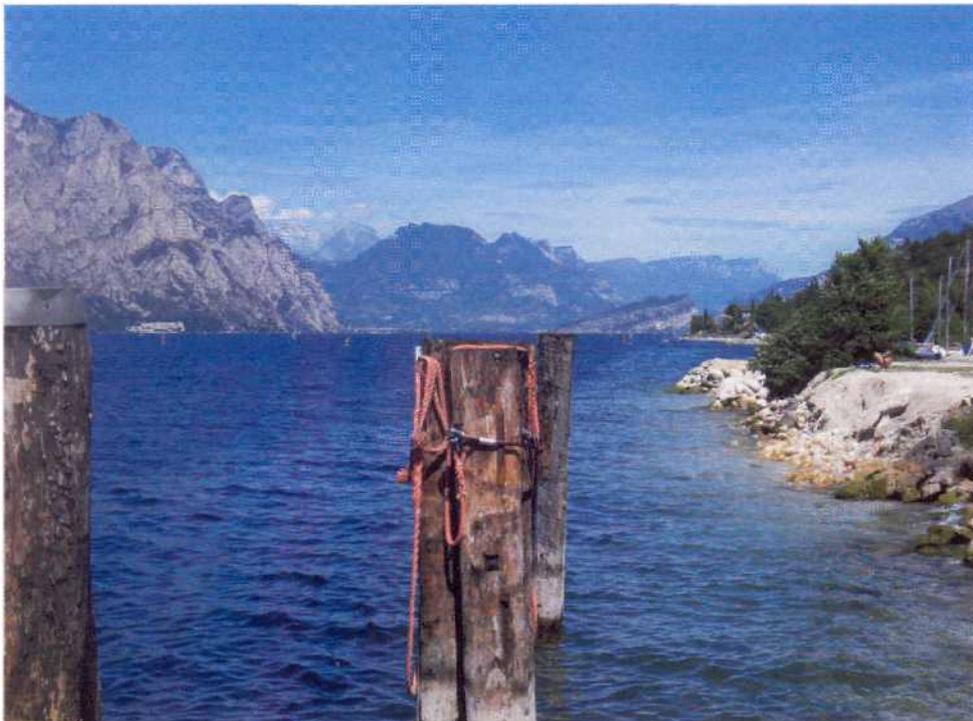
GEMEINDERÄTE IM FEUERWEHRHAUS



EHRUNGEN IM ZUGE DER FLORIANIFEIER

BILDER VERANSTALTUNGEN

AUSFLUG 2004



DER GARDASEE VON SEINER SCHÖNSTEN SEITE



GRUPPENBILD DER TEILNEHMER IN VERONA
WARTEN AUF DIE OPERNAUFFÜHRUNG RIGOLETTO

BILDER VERANSTALTUNGEN



BRANDSCHUTZAUSBILDUNG - WINDRICHTUNG IST WICHTIG



ALTGEDIENTE HERREN IN DER OÖ LANDESFEUERWEHRSCULE

BERICHT AUSBILDUNG

Die Schlagkraft einer Feuerwehr hängt zu einem großen Teil vom Ausbildungsstand der Mannschaft ab. Um die Schlagkraft zu erhalten und auf die Vielzahl der unterschiedlichen Einsatzszenarien vorbereitet zu sein, nimmt die Ausbildung in der FF HOLZHAUSEN einen sehr hohen Stellenwert ein. Um die Vorausplanung für die Übungsteilnehmer zu erleichtern, wurde auch 2004 unser bewährtes Übungssystem angewendet. Am ersten Mittwoch im Monat finden Gruppenübungen oder Geräteschulungen statt, am zweiten Mittwoch werden größere Übungen laut Ausbildungsplan durchgeführt. Der dritte Mittwoch dient zur Wartung und Pflege der technischen Geräte, um die Technik besser kennen zu lernen und die Einsatzbereitschaft sicher zu stellen.

Die Ausbildung im vergangenen Jahr war breit gestreut. So wurden in verschiedenen Schulungen und Übungen unter anderem die Themen Kraftfahrdienst, technischer Einsatz „Pfählung“, Verkehrsunfall, KFZ-Brand, Forstdienst, Wasserentnahme stellen, Atemschutzsammelplatz, Lotsen- und Nachrichtendienst und Unfallverhütung behandelt.

Eine besondere Übung im vergangenen Jahr war die Einsatzübung am Bauernhof unseres Bürgermeisters Josef ZAININGER. Übungsannahme war der Absturz eines Kleinflugzeuges auf den Wirtschaftstrakt, der einen Brand auslöste. Der Umfang dieses Ereignisses und die schwierige Wasserversorgung machte eine Alarmierung der Alarmstufe II, sowie weiterer Feuerwehren erforderlich. Eine über 700 Meter lange Zubringleitung musste aufgebaut werden, um die Löschwasserversorgung sicher zu stellen. Acht Atemschutztrupps waren eingesetzt, um Personen aus dem stark verrauchten Gebäude zu retten und Behälter mit Gefahrgütern zu bergen. Außerdem musste eine gepfälte Person gerettet werden. Ein angenommener Verkehrsunfall, der durch Schaulustige verursacht wurde, machte den Einsatz von hydraulischem Rettungsgerät zur Personenrettung erforderlich. Nach dem Übungsteil Brandbekämpfung wurde noch eine Suchübung in einem Waldstück durchgeführt. Die Hauptaufgabe der FF Holzhausen bestand nach der Durchführung der Erstmaßnahmen darin, den Einsatz der anderen Feuerwehren, sowie der Gendarmerie und Rettung zu koordinieren und einen Atemschutzsammelplatz zu betreiben. Das Übungsziel war hauptsächlich, die Zusammenarbeit mit den Nachbarfeuerwehren zu verbessern und den Einsatz bei Großereignissen zu üben. Insgesamt nahmen an der Übung 11 Feuerwehren mit 18 Fahrzeugen und 120 Mann teil.

Neben diesem Großereignis gab es noch weitere größere Übungen, so wurde zum Beispiel mit den Feuerwehren AXBERG, FREILING und OFTERING der Einsatz beim Brand eines landwirtschaftlichen Objekts geübt. Auch durch Übungen in anderen Pflichtbereichen wurde die Zusammenarbeit mit den Nachbarfeuerwehren verbessert. In MARCHTRENK waren wir an einer technischen Übung mit dem schweren Rüstfahrzeug beteiligt, außerdem waren wir bei zwei weiteren Übungen

BERICHT AUSBILDUNG

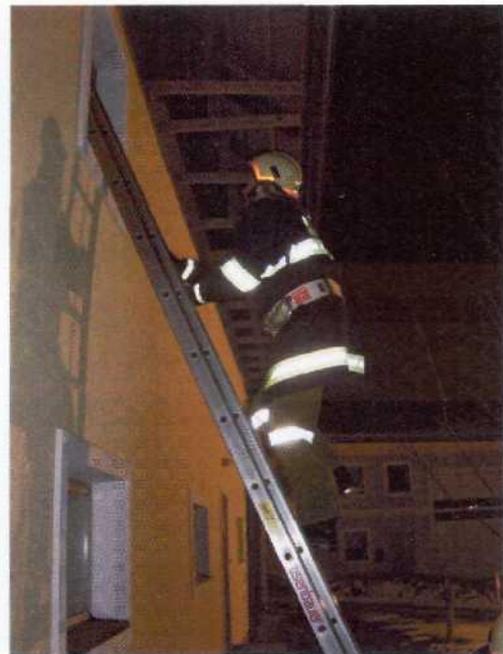
zur Wasserversorgung und Brandbekämpfung eingesetzt. In OFTERING nahmen wir an einer Einsatzübung im Kindergarten teil.

Zusätzlich zu den oben angeführten Ausbildungen wurde auch sehr viel Zeit für die Grundausbildung in der Feuerwehr aufgewandt.

Bei allen Ausbildungsveranstaltungen im vergangenen Jahr zeigte die große Teilnehmerzahl die hohe Motivation unserer Mannschaft.



AUSBILDUNGSTHEMA PFÄHLUNG



GRUNDAUSBILDUNG
LEITERNGANG



EINE BESONDERE AUSBILDUNG
FORSTDIENST IN DER FEUERWEHR

BERICHT BEWERBSGRUPPENBETREUER

Das Wettbewerbsjahr 2004

Wie im vergangenen Jahr wurde auch 2004 schon bald mit dem Training begonnen. Die ersten Trainingseinheiten absolvierten wir im Feuerwehrhaus, wobei sich der im Jahr 2003 angeschaffte Teppich bestens bewährt hat.

Der erste Wettbewerb des Jahres - das sog. „Sommer-Zeit-Kuppeln“ - fand am 27. März 2004 im Feuerwehrhaus der FF RUTZING statt. HOLZHAUSEN I stellte eine neue persönliche Bestzeit von 25,47 sec. (bis „angesaugt“) auf und konnte sich damit im Mittelfeld platzieren.

Beim Parallelbewerb der FF KAPPERN am 15. Mai 2004 in MARCHTRENK wurde knapp der Einzug ins Achtelfinale verpasst.

Am 12. Juni wurde von der FF SCHARTEN der Bezirkstrockenbewerb des Bezirkes EFERDING in SCHARTEN durchgeführt. Wir haben erstmals mit 2 Gruppen (mit der Jugend sogar mit 3 Gruppen) an einem Wettbewerb teilgenommen. Abgesehen von der Tatsache, dass alle Gruppen sehr gute Leistungen erbracht haben, war ich besonders darüber erfreut, dass die „älteren Semester“ wieder für die Wettbewerbsarbeit motiviert werden konnten.

Beim Bezirkstrockenbewerb des Bezirkes WELS-Land in HALLWANG (26. Juni 2004) belegte HOLZHAUSEN I den hervorragenden 4. Platz in Silber. Nur ganz knapp sind wir am Bezirkssieg vorbeigerannt.

Beim Landesbewerb in SCHÄRDING (10. Juli 2004) konnten die Kameraden IMBER Bernhard, GROSZ Stefan und MASCHERBAUER Michael erstmals die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erringen - Herzliche Gratulation!

Wir sind bei allen Wettbewerben locker durchgekommen, was sicherlich auf die kontinuierliche Aufbauarbeit und das Engagement aller Beteiligten zurückzuführen ist. In Zukunft können wir uns an den vorderen Rängen orientieren.

Bei aller Euphorie über Bestleistungen darf aber die Kameradschaft nicht auf der Strecke bleiben. Auch hier kann ich sagen, dass mir diese innerhalb der Gruppe sehr gut gefällt. Besonders stolz bin ich aber auf das Auftreten aller Beteiligten im Anschluss an die jeweiligen Wettbewerbe!

Ich möchte allen, die bei der Wettbewerbsarbeit im abgelaufenen Jahr mitgewirkt haben, recht herzlich DANKE sagen.

BILDER BEWERBSGRUPPEN



3 BEWERBSGRUPPEN BEIM BEZIRKSBEWERB EFERDING IN SCHARTEN



DIE ÄLTEREN SEMESTER
BEIM TRAINIEREN

EINE SCHNEIDIGE
BEWERBSGRUPPE



BERICHT GERÄTEWART

Treibstoffverbrauch, gefahrene Kilometer und Betriebszeiten vom 1.1.2004 bis 31.12.2004

Fahrzeug	Kilometerleistung	Kraftstoff	
		Verbrauch	Art
TLF-A 2000	689 km	353 l	Diesel
LFB-A2 VW-	756 km	2091	Diesel
Bus KDO	3807 km	5471	Benzin

Gerät	Betriebszeiten	Kraftstoff	
		Verbrauch	Art
HD-Pumpe (TLF)	22 Std.		
Tragkraftspritze	4 Std. 15 min.	201	Benzin
Stromerzeuger 13,2 kVA	10,5 Std.	231	Benzin
Stromerzeuger 5 kVA	4 Std. 45 min.	201	Gemisch

BERICHT GERÄTEWART

Reparaturen

TLF-A 2000	Jahresservice mit Überprüfung Scheinwerferglas links erneuert Außentemperaturanzeige neu montiert Pumpenservice
LFB-Ä2	Überprüfung Seil für Pumpenseilwinde erneuert Gasdruckdämpfer für Geräteraum 2 erneuert
VW-Bus KDO	Überprüfung Batterie gebraucht montiert
TS Supermatic 80	Pumpenservice
Stromerzeuger 13,2 KVA	Service

Kraftfahrerausbildung

Jungreithmayer Thomas wurde nach einer internen Kraftfahrausbildung der Feuerwehrführerschein überreicht.

Feuerwehrhaus

Im Werkstättenbereich wurden in Eigenregie Spinde und Wandkästen angefertigt und montiert. Gleichzeitig wurde dieser Raum neu ausgemalt.

Neuanschaffung *KDO*

Am 24. November 2004 konnten wir bei der Firma Ford Motormobil in Marchtrenk den neuen FORD TRANSIT übernehmen. Wir sind nun dabei, ein Kommandofahrzeug daraus zu machen und möchten dieses im Zuge der Florianifeier 2005 offiziell in Dienst stellen.

BERICHT ATEMSCHUTZWART

Da natürlich gerade als Atemschutzträger die ständige Aus- und Fortbildung bzw. Handhabung der Gerätschaft sehr wichtig ist, liegt wiederum ein ereignisreiches Jahr 2004 hinter uns.

Durch die Absolvierung des Atemschutz-Lehrganges an der OÖLFS verstärken die Kameraden Jungreithmayer Thomas, Gruber Stefan und Kremayr Michael seit 2004 das Atemschutzträgerteam. Somit verfügt die FF Holzhausen über momentan **11 Atemschutzträger**.

Atemschutzübungen

24. April 2004 Übung Bereich Bauernhaus Berger Adolf

Brandbekämpfung und Menschenrettung landw. Objekt je 1
AS-Trupp FF Holzhausen, Axberg, Oftering, Freiling

07. Mai 2004 Übung Kindergarten Oftering

Menschenrettung, Betrieb Atemschutzsammelplatz
1 AS-Trupp im Einsatz

08. Mai 2004 Bezirks-Atemschutzübung Lagerhaus Steinerkirchen

Brandbekämpfung im Silo, Personenrettung aus dem Keller, Erkennen von
Gefahrgutkennzeichnung
2 AS-Trupps im Einsatz

16. Juni 2004 Übung Bauernhausbrand Marchtrenk

Menschenrettung
1 AS-Trupp im Einsatz

19. Juni 2004 Übung Alarmstufe 2 Objekt Zaininger

Brandbekämpfung und Menschenrettung in großen Objekten, Bergung von
Gefahrgut, Betrieb Atemschutzsammelplatz
2 AS-Trupps FF Holzhausen und Marchtrenk
je 1 AS-Trupp FF Kappern, Buchkirchen, Scharten und Polsing

BERICHT ATEMSCHUTZWART

06. Oktober 2004

Übung Fa. Wipf Marchtrenk

Menschenrettung aus einem Industriebetrieb
1 AS-Trupp im Einsatz

12. Oktober 2004

Übung Atemschutzstrecke LFS Linz

2 AS-Trupps im Einsatz

15. Dezember 2004

Schulung Organisation eines Atemschutzsammelplatzes

Atemschutzeinsätze:

25. Jänner 2004

Wohnhausbrand Bereich Hupfau (Gemeinde Buchkirchen) 1
AS-Trupp im Einsatz

30. Oktober 2004

Kellerbrand Bereich Jebenstein 1
AS-Trupp im Einsatz



Foto: Deutsch, FF Marchtrenk

Übung Fa. Wipf



Kellerbrand Jebenstein



Organisation
Atemschutzsammelplatz

BERICHT LOTSENKOMMANDANT

Ausbildung für den Lotsen- und Nachrichtendienst

Auch im Jahr 2004 haben wieder fünf Kameraden erfolgreich den Funklehrgang absolviert. Als sinnvolle und interessante Weiterführung zu diesem Lehrgang haben im Mai 3 Kameraden auch am Landesbewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze erfolgreich teilnehmen.

Feuerwehrintern wurde im Frühjahr eine Auffrischung des Wissens im Bereich Funk und Lotsendienst mit einer anschließenden Orientierungsfahrt vorgenommen. Schwerpunkt war das Auffinden von div. Einsatzadressen anhand des vorhandenen Kartenmaterials.

Investitionen



Aufgrund der gestiegenen Anforderungen wurden zwei neue Handfunkgeräte angeschafft. Durch die technischen Möglichkeiten dieser Geräte wurde es erstmals auch möglich, einen Kanal mit der Frequenz des benachbarten Bezirkes Linz-Land zu belegen. Im Herbst konnte durch die großzügige Unterstützung eines Sponsors ein weiteres Handfunkgerät als Ersatz für ein defektes angeschafft werden.

Ende 2004 wurde seitens des Kommandos der Feuerwehr der Grundsatzbeschluss für die Anschaffung von 15 neuen Personenrufempfängern gefasst. Diese Geräte werden über die Bezirkswarnstelle Wels alarmiert und sind mit dem neuen WAS kompatibel. Die verbleibenden alten Geräte werden nach Installation von WAS neu ersetzt.

Unser neues „Handwerkszeug“: Moderne Kommunikationsmittel stellen die rasche Alarmierung sicher und ermöglichen eine sichere Nachrichtenübertragung während des Einsatzes.



Warn- und Alarm System neu

Die vielfach angekündigte und genauso oft wieder verschobene Installation des neuen WAS wurde auch 2004 nicht durchgeführt. Somit blieb die bereits 2003 in Eigenregie montierte neue Antenne vorerst nur zierendes Beiwerk auf unserem Antennenmast.

BERICHT LOTSENKOMMANDANT

Übungen

Eine besondere Aufgabe war im Zuge der Großübung im Juni 2004 für die Lotsen- und Nachrichtengruppe der Feuerwehr zu bewältigen. Übungsannahme war, dass drei Personen sich in einem Wald verirrt hatten und von den Einsatzkräften der Feuerwehr zu suchen waren. Da ein solches Szenario noch nicht allzu oft beübt wurde, war das Interesse der teilnehmenden Feuerwehren groß. Die Erkenntnisse, welche aus diesem Teil der Übung gewonnen wurden, könnten für einen möglichen Ernstfall durchaus von Nutzen sein. Erfreulich ist, dass mittlerweile auch benachbarte Feuerwehren Suchaktionen in das Übungsgeschehen eingebaut und auf unser Wissen zurückgegriffen haben.

Einsätze

Im Jahr 2004 wurde die Feuerwehr mit dem Lotsendienst **für** diverse Veranstaltungen beauftragt, wobei der 2. Holzhausener Herbstlauf wieder die größte Herausforderung an Organisation und Personal darstellte. Dank des gewissenhaften und disziplinierten Einsatzes aller beteiligten Kameraden (die erforderlichen 24 Mann konnten aus den eigenen Reihen bereitgestellt werden) wurde auch diese Aufgabe problemlos bewältigt. Lediglich die vorhandene technische Ausrüstung (Funk) stieß an die Kapazitätsgrenze und wird einer anderen Lösung bedürfen.



Lotsendienst beim Holzhausener Herbstlauf



Ausbildung: Arbeiten mit der OK 50



Suchübung: Ausrichtung der Suchkette



Suchübung: Personensuche in einem Holzhausener Waldgrundstück

BERICHT JUGENDBETREUER

Im vergangenen Jahr sind **Simon Hügelsberger, Raphael Zeller** und **Michael Znidar** der Jugendgruppe beigetreten, **Daniel Bauer, Gerald Bauer, Klaus Eichhorn** und **Florian Prack** sind in den Aktivstand übergetreten. Der Mannschaftsstand der Jugendgruppe beträgt daher 14 Burschen im Alter von 10 bis 16 Jahren. Von ihnen wurde im vergangenen Jahr der beachtliche Zeitaufwand von insgesamt 2219 Stunden für die Feuerwehr erbracht, 1391 Stunden davon dienten rein feuerwehrfachlicher Ausbildung.

Die vielfältige Ausbildung in der Feuerwehrjugend wird alljährlich beim Wissenstest auf Bezirksebene, der heuer in Schleißheim stattfand, überprüft, Dass die vielen Stunden für die Ausbildung nicht umsonst waren, zeigte das gute Abschneiden unserer Burschen. **Florian Aichbauer, Gerald Bauer, Tino Fraccaroli, Christoph** und **Markus Jordan** sowie **Patrick Schönauer** erwarben das Wissenstestabzeichen in Bronze, **Florian Prack** und **Michael Riedelberger** das silberne Wissenstestabzeichen. In der höchsten Stufe, dem Abzeichen in Gold, waren **Daniel Bauer** und **Klaus Eichhorn** erfolgreich.

Im vorigen Jahr nahm unsere Jugendgruppe beim Abschnittsbewerb in Reuharting, bei Bezirksbewerb in Hallwang, bei Bezirksbewerb des Bezirkes Eferding in Scharn und bei Landesbewerb in Schärding teil. Bei allen diesen Bewerben haben sich unsere Burschen sehr erfolgreich geschlagen, der



Trainingsaurwand hat sich also gelohnt. Unsere Gruppe war aber nicht nur bei einzelnen Bewerben erfolgreich, auf Grund der sehr guten Platzierungen bei den Bewerben im Bezirk und beim Landesbewerb konnte in der Gesamtwertung der **Bezirkssieg Wels-Land** in Bronze erreicht werden.

Beim Landesbewerb erwarben **Christoph Jordan** und **Christoph Prack** das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze und **Daniel Bauer, Gerald Bauer, Tino Fraccaroli, Markus Jordan** und **Patrick Schönauer** das Abzeichen in Silber.

BERICHT JUGENDBETREUER

Natürlich kommen neben der Feuerwehrarbeit auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. Bei der Ferienpassaktion konnten unsere Burschen und 20 weitere Kinder aus der Gemeinde einen aufregenden Tag bei der Feuerwehr verbringen und einmal sehen, was man mit Feuerwehrgeräten neben der eigentlichen Feuerwehrarbeit noch so



alles machen kann. So wurde zum Beispiel mit Hilfe des Greifzugs eine Seilbahn errichtet, auf der eine rasante Rutschfahrt durchgeführt werden konnte, die bei allen einen bleibenden

hinterlassen hat. Um in der sommerlichen Hitze für Abkühlung zu sorgen, wurde ein Badeausflug durchgeführt, der uns nach Litzlberg am Attersee führte.

Nach einigen Jahren Pause wurde im vergangenen Jahr erstmals wieder ein Elternabend veranstaltet. Die Eltern der Jugendmitglieder wurden mittels Fotopräsentationen über die Jugendarbeit und besondere Ereignisse im Jahresablauf der Jugendgruppe informiert. Die Veranstaltung fand großen Anklang und soll in Zukunft wieder jedes Jahr stattfinden.

Den traditionellen Jahresabschluss bildete wieder die Friedenslichtaktion zu Weihnachten. Das Licht wurde bei einer Feier aller Jugendgruppen des Bezirkes in der Stiftskirche Lambach übernommen und anschließend an alle Haushalte in Holzhausen verteilt.



BILDER SONSTIGES



NEUES KOMMANDOFAHRZEUG



SANIERTER LÖSCHWASSERBEHÄLTER



HERMANN MIT JUNGFRAU



KAPPEN UND WESPENSCHUTZANZ



DIE SIEGER

